

Friedfertig und widerständig

Frauen für den Frieden Schweiz

304 Seiten, durchgehend illustriert ISBN 3-7193-1413-8 Verlag Huber Frauenfeld, Fr. 36.-

Eine spannende Geschichte von den Anfängen der *Frauen für den Frieden* vor 25 Jahren bis heute, geschrieben von sieben Frauen, die von Anfang an dabei waren und diese Geschichte mitgestaltet haben. Zugleich ist es auch eine Zeitgeschichte, die zeigt, wie sich die politische Landschaft der Schweiz in dieser Zeit verändert hat. Frauen haben sich Anfang der 80er Jahre zusammengeschlossen, um gegen nukleare Aufrüstung, Wehrschauen und Kriegsmentalität zu protestieren und um gemeinsam heraus zu finden, was Frieden für sie als Frauen bedeutet. Sie haben sich für einen zivilen Ersatzdienst und gegen den Einbezug der Frauen in die Gesamtverteidigung und vieles andere eingesetzt. Damals wurden sie argwöhnisch betrachtet und als Moskauhörig beschimpft. Heute ist viel von dem, was sie damals vertreten haben, Allgemeingut geworden und *Frauen für den Frieden* sind eine anerkannte Organisation, die mit staatlichen und Nicht-staatlichen Organisationen zusammenarbeitet. Das zeigt auch, dass die Meinung von Frauen heute mehr gehört wird als damals, als die *Frauen für den Frieden* sich zu Wort meldeten. Aber noch bleibt viel zu tun, die Arbeit geht nicht aus. In Texten, Dokumenten und Bildern wird erstmals die Entstehung der Bewegung, das Denken und das Wirken dieser Frauen gezeigt.